

Aufsichtsrat: Vors. Ernst Majer-Kym, Schopfheim; Komm.-Rat Alfred Krafft, St. Blasien, Bruno Moritz Hipp, Binsdorf; Dr. Bruno Denk, Adolf Zipheli, Stuttgart; Herm. Denk, Bietigheim; Ersatzmann: Herm. Hipp, Staufen.

Telgte Weberei u. Bleicherei, Akt.-Ges. in Telgte (Westf.) (In Liquidation.)

Gegründet: 17./5. bzw. 5./7. 1905; eingetr. 7./7. 1905. Gründer s. Jahrg. 1905/06. Die Ges. erwarb die in Liquid. getretene frühere Weberei u. Bleicherei von Rohling & Rawe in Telgte. Speziell hat Aug. Schröder in Telgte Grundstücke in Gesamtgröße von 2 ha 47 a 63 qm nebst aufstehenden Baulichkeiten u. Fabrikeinricht. eingebracht.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Unterbilanz Ende Nov. 1909 M. 112 745. Die G.-V. v. 1./9. u. 22./10. 1909 beschloss die Liquidation der Ges.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Nov. 1910: Aktiva: Grundstücke 6 000, Fabrikgebäude u. Arbeiter-Wohnungen 72 500, Masch. 24 400, Vorräte 1132, Forderungen 1952, Postscheck-Kto 100, Kassa 61, Verlust 130 475. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 21 499, Kredit. 15 123. Sa. M. 236 622.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 112 745, Abschreib. 14 680, do. auf zweifelh. Forder. 427, Unk. 12 585, Interessen u. Zs. 9234. — Kredit: Fabrikat.- u. Waren-Kto 18 676, Miete 530, Verlust 130 475. Sa. M. 149 683.

Dividenden 1905/06—1908/09: 0%. **Liquidatoren:** Aug. Schröder, Conrad Pontenagel.

Gebr. Schüller A.-G. in Venusberg bei Gelenau.

Gegründet: 1893. Übernahmepreis M. 2 836 871. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Betrieb einer Baumwollspinn. u. Zwirnererei, bes. Herstellung von rohen Gespinnsten. 82 712 Spinn- u. 4710 Zwirnspeindeln; Verbrauch jährl. ca. 11 000 Ballen Baumwolle.

Kapital: M. 2 100 000 in 2100 Aktien à M. 1000. **Anleihe:** M. 2 134 500.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., 6% Tant. an Vorst. u. Beamte, alsdann bis 4% Div., vom Übrigen 4% Tant. (ausser einer auf Geschäfts-Unk. zu verbrauchenden festen Vergüt. von zus. M. 4000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude einschl. Zweiggeleise, elektr. Beleucht., Dampfheiz., Luftbefeucht., Telefon 2 280 460, Masch. 1 358 149, Werkzeuge u. Utensil. 136 083, Geschirre 13 699, Feuerwehr 5510, Ökonomie 1, Mobil. 7307. Debit. u. Hypoth.-Schuldner 954 256, Waren inkl. Vorräte a. Material. 2 215 616, Kassa 16 440, Wechsel 2910, Effekten 121 332. — Passiva: A.-K. 2 100 000, Anleihe 2 134 500, Kredit. 1 469 706, R.-F. 250 000, Spez.-R.-F. 700 924, Div.-R.-F. 126 000, Unterst.-F. 117 493, Gewinn 213 144. Sa. M. 7 111 768.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.- u. Handl.-Unk. 858 335, Abgaben 28 627, Zs. 108 701, Diskont u. Diskont 74 153, Effekten 26, Abschreib. 192 466, Gewinn 213 144 (davon Div. 168 000, Tant. u. Grat. 24 044, Vortrag 21 100). — Kredit: Vortrag 42 950, Waren 1 426 769, Debit. Eingänge aus früh. Rückstell. 5735. Sa. M. 1 475 455.

Dividenden 1893/94—1910/11: 6 $\frac{1}{2}$ %, 7, 9, 9, 7, 10, 13, 10, 6, 10, 10, 6, 10, 12, 12, 10, 8, 8%.

Direktion: Th. Schüller, Fr. Rich. Schüller.

Aufsichtsrat: Vors. Rob. Schmidt, Einsiedel; Carl Schüller, Weissbach; Emil Drechsel, Meinersdorf; Max Schüller, Kunnersdorf.

Baumwollspinnerei Wangen im Allgäu in Wangen.

Gegründet: 1859.

Zweck: Betrieb einer Baumwollspinnerei. Das Etablissement besitzt 50 000 Spindeln.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. A.-K. bis 1909 M. 720 000 (betreffs der früheren Kap.-Wandlungen siehe Jahrg. 1904/05). Die G.-V. v. 5./6. 1909 beschloss Erhöhd. des A.-K. um M. 280 000 (auf M. 1 000 000) in 280 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1909, übernommen von der Bank in Winterthur zu 110% unter Tragung sämtl. Em.-Kosten, Stempel etc., hiervon angeboten M. 180 000 den alten Aktionären im Juli 1909 zu 116%.

Anleihe: M. 600 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. von 1906, Stücke à M. 500, sicher-gestellt durch hypoth. Eintrag. an 1. Stelle auf das Fabrikanwesen. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1915 durch jährl. Auslos. **Feste Darlehen:** M. 512 817.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. (bis 1899 Kalenderj.). **Gen.-Vers.:** Spät. Juli. 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., sodann bis 5% Div., Rest nach G.-V.-B. Die Tant. des A.-R. beträgt ausser M. 600 fester Jahresvergüt. pro Mitgl. 10% des Betrages, der nach Vorlage sämtl. Abschreib. u. Rückl., sowie nach Verteil. von 5% Div. vom Reingewinn verbleibt.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Anlage 1 585 000, Elektromotoren 62 000, Motoren-anlage 20 000, Wasserkraft 132 500, Akkumulatoren 5000, Grundstücke 62 000, Utensil. 15 000, Wohn. 390 000, Mädchenheim 30 000, Schule 15 000, Kantine 13 500, Kassa, Wechsel und Effekten 9227, Baumwollkto 565 783, Betriebsmaterial. 13 233, Ausstände 444 977. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Oblig. 600 000, feste Darlehen 512 817, Baumwolltratten 307 581,